

Korrektur und Benotung Englisch

Beitrag von „Meike.“ vom 7. Dezember 2008 19:05

Selbstverständlich werden auch andere Fehler berücksichtigt (und vor allem verbessert), sonst verfestigen sich die - aber halt lange nicht in dem Maße wie der grammatische Schwerpunkt.

Abkürzungen englische Fehler:

ganzer Fehler:

gr = grammar

w = word

w.o. = word order

exp = expression

con = construction (kann auch Doppelfehler sein, wenn ganz schlimm)

Germ! = Germanism, definitiv ein Doppelfehler (even goes it loose 😊)

halber Fehler:

p = punctuation

prep = preposition

sp = spelling

Ich mache es bei solchen Aufgaben meist so, dass jeder Satz zwei Punkte gibt - wenn der eigentliche Schwerpunkt, den wir gepaukt haben bis zum Umfallen, immer noch komplett falsch gelöst wurde, es keinen Punkt gibt (war ja Sinn der Übung) und wenn andere Fehler auftauchen, jeweils ein halber Punkt abgezogen wird.

Das Notenschema ist generell so (außer bei Vokabeltests, Diktaten etc), dass es noch ne 4 gibt, wenn etwa die Hälfte richtig gelöst wurde, von da ab in gleichmäßigen Schritten nach oben (3,2,1) und nach unten eben in zwei gleichmäßigen Schritten (5 und 6).

Also: du hast 10 Sätze a 2 Punkte = 20 Punkte.

Die Hälfte ist 10 Punkte, da gibt's ne 4.

11 Punkte = 4 plus

12, 13, 14 Punkte = 3

15, 16, 17 Punkte = 2

18, 19, 20 Punkte = 1

Gruß

Meike